

Juni 2023

Liebe Museumsfreund:innen,

nach den bayerischen Pfingstferien starten wir mit unserem Sommer-Programm. Wir hoffen, dass für Sie etwas dabei ist und wir Sie wieder im Museum begrüßen können:

Am Dienstag, den 13. Juni hält Wolfgang Schwan um 19 Uhr einen **Vortrag** über die Marken der Münchner Gipsformereien. Vom 19. Jahrhundert bis ins frühe 20. Jahrhundert waren in der bayerischen Landeshauptstadt zahlreiche Gipsgießer, so genannte Formatori, ansässig. Auch wenn es die Werkstätten selbst nicht mehr gibt, so sind noch ihre Marken erhalten und helfen bei der Frage „Wer hat es gemacht?“. Der Vortrag findet im zweiten Stock des Museums im Griechensaal (Raum 204-206) statt.



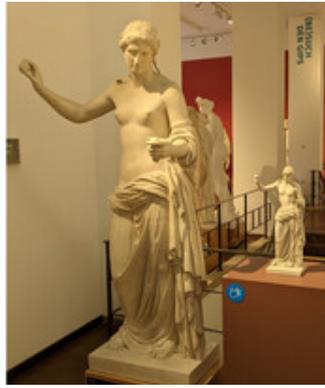
Am Dienstag, den 20. Juni um 19 Uhr setzen wir die **Reihe „Antikes Duett“** gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule fort. Dieses Mal begrüßen Sie die Archäologin Amelie Lutz sowie der Archäologe und Altphilologe Felix Henke. Die beiden Wissenschaftler:innen werden über „Das Auge des Betrachters – Skulptur und Malerei in der antiken Literatur“ diskutieren. Dabei können Sie erleben, wie die griechischen und lateinischen Schriften uns helfen können, die antike Kunst besser zu verstehen. Karten erhalten Sie im **Vorverkauf** zu 10 Euro und ermäßigt 8 Euro sowie an der Abendkasse.

Ende Juni eröffnen wir unsere diesjährige **Sonderausstellung „Menschenbilder“**. Die Künstlerin Birgit Eiglsperger zeigt ihre neuesten Werke im Abgussmuseum. Die zeitgenössischen Objekte treffen auf Abgüsse von Antiken und entfalten so eine vielschichtige Wirkung. Die Besucher:innen sind eingeladen, den Bildern von Individuen und zugleich dem Allgemeinen, dem Wesenhaften des Menschseins nachzuspüren. Zudem präsentieren Zeichnungen und Fotos aus dem Werkprozess der Künstlerin das spannende und für viele neuartige Feld zwischen Erschaffen und Wahrnehmen. Die Werkschau ist vom 28. Juni bis 8. Dezember 2023 im ersten Lichthof des Museums zu sehen. Dazu erscheint ein Katalog, den Sie an der Pforte des Gebäudes erwerben können.



Passend zum Thema „Wahrnehmung“ veranstalten wir am Freitag, den 30. Juni um 19:30 Uhr die **szenische Lesung „Laokoon“** von Simon Werle. Der Theatertext nimmt das berühmteste Standbild eines heroischen Todeskampfs zum Ausgangspunkt für ein komplexes Drama um Macht, Magie und tragische Verstrickung am Vorabend von Trojas Untergang. Den Text lesen Franziska Ball, Wolfgang Hartmann und Martin Pfisterer vor unserem Abguss im ersten Lichthof. Karten (15 Euro, ermäßigt 10 Euro) können Sie unter reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de reservieren und an der Abendkasse gegen Barzahlung abholen.

Zu guter Letzt möchten wir Sie wieder über Neuerungen im Rahmen unseres Projekts **„All inclusive“** informieren. In den letzten Wochen haben wir unsere Ausstellungsobjekte für blinde und sehbeeinträchtigte Besucher:innen fertiggestellt – sowie für alle, die gerne mal unsere Gipse anfassen möchten! Die Tastobjekte stehen auf roten Sockeln und sind mit einer blauen Tasthand gekennzeichnet. Es handelt sich sowohl um Gipsabgüsse als auch um einen 3D-Druck und eine Silikonform. Nun können Sie bei uns in der Sammlung selbst einmal Hand an Locken, Bärte, Muskeln und Gewändern legen!



Wir freuen uns sehr, Sie bald im Museum begrüßen zu können.

Ihr Museumsteam



www.abgussmuseum.de

Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#)
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München
E-Mail: mfa@lrz.uni-muenchen.de



© 2023 Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München